



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

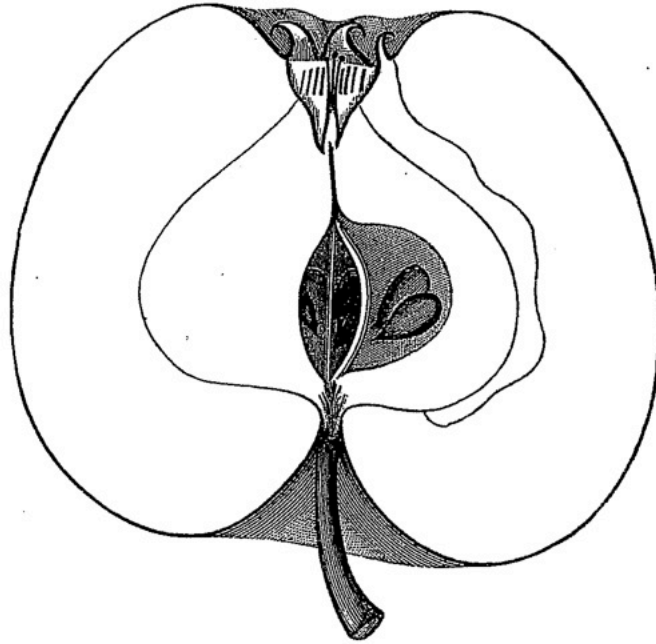
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



387. Dechant Giesberg's Gold-Pepping (Lucas) 00†,
December bis März.

Dr. Lucas in Pom. M.-H. 1877, p. 226. — Illustr. Handb., Erg.-Bd., p. 149.
Vom Oberpfarrer Henzen erzogen.

Gestalt 63:53 — 54, oft kleiner (58:44 — 45, Ill. H., Erg.-Bd.), abgest. rundlich, wenig stielbauch. Hälften gleich.

Kelch halb offen bis offen, meist hellbraun, locker bewollt. Blättchen ziemlich breit, am Grunde getrennt, mittellang, aufrecht und nach aussen gebogen, schmal gespitzt. Einsenk. mitteltief, mittelweit, zwischen flach und unscheinbar zum Bauche laufenden Falten. Querschn. ziemlich rund.

Stiel holzig, dünn bis mitteldick, etwa 19 mm lang, bräunlich, locker behaart. Höhle mitteltief, ziemlich weit, eben, hellbraun berostet.

Schale meistens glatt, glänzend, grünlichgelb, später lebhaft gelb bis goldgelb, sonnenw. goldiger. Punkte zahlreich, fein bis mitteldick, zum Theil eckig, hellbraun. Hin und wieder leichte Anflüge von Rost. Welkt nicht. Geruch sehr schwach.

Kernhaus 37:30, zwiebelf., öfter mit abschweifenden Gefässbündeln. Kammern 8:15, stielw. spitz, kelchw. etwas abgestumpft zugespitzt, doch auch abgerundet, ziemlich glattwandig, geräumig, offen, doch häufig nur stielw. Achsenh. mittelbreit. Kerne zu 1 bis 2, mittelgross, meistens vollkommen, eiförmig, scharf gespitzt, dunkelbraun.

Kelchhöhle kegel- bis etwas kegeltrichterf., $\frac{1}{2}$ zur Achsenh. Pistille lang verwachsen, vom Grunde bis zur Theilung dicht behaart. Staubfäden etwas über mittelständ.

Fleisch hellgelblichweiss, fein, abknackend, später mürbe, ziemlich saftig, reinettenartig, an Ananas erinnernd gewürzt, etwas vorherrschend weinig, genügend süss.

Die Früchte erhielt ich von Kolbe-Langwarden (Oldenburg), Goethe-Geisenheim a. Rhein, Dr. Schlegelmilch-Coburg.